



Zusammenfassung der wichtigsten Punkte aus einem AGVS-Workshop\*

## DIE NACHWUCHS-CHARTA DES SCHWEIZER AUTOGEWERBES

Autoberufe sind faszinierend und abwechslungsreich. Informatik ist zwar wichtig, entscheidend ist aber das Handwerk. In Verkauf, Unterhalt und Beratung tragen die Garagen-Mitarbeitenden grosse Verantwortung für den Strassenverkehr und dessen Sicherheit. Wir anerkennen die Qualität unserer Aus- und Weiterbildung. Mit dieser Charta wollen wir dazu beitragen, dass sie noch besser wird – damit das Autogewerbe auch in Zukunft gute Nachwuchskräfte findet.

### Berufsimage

Aussenstehende wissen eher zu wenig über unsere Aufgaben und Arbeit. Alle, die im Autogewerbe tätig sind, sollen Kundschaft, Lehrpersonen und Berufsberatung darüber informieren – so entsteht ein Image, das der Realität entspricht.

### Arbeitsumfeld

Wir brauchen zweckmässiges Werkzeug, einen zeitgemässen Arbeitsplatz, Sicherheitseinrichtungen, gute Arbeitskleidung, gute Licht- und Platzverhältnisse.

Entscheidend ist die Kommunikation zwischen den Aufgabenbereichen einer Garage. Wenn diese funktioniert, dann herrscht weniger Stress und somit ein gutes Arbeitsklima. Wichtig ist auch der Teamgeist. Wir wollen unsere Anliegen einbringen können.

Unsere Arbeit ist uns wichtig, aber auch die Freizeit braucht ihren Platz. Etwas flexiblere Arbeitszeiten würden uns helfen, beides unter einen Hut zu bringen.

Wir sind uns bewusst, dass der Spielraum bei der Entlohnung begrenzt ist. Trotzdem möchten wir einen angemessenen Lernenden-Lohn, welcher der Leistung und dem Können entspricht.

### Aus- und Weiterbildung

Das Fachwissen wird uns fundiert vermittelt. Eine gute Kommunikation zwischen Schule und Betrieb hilft, dass wir es im Betrieb umsetzen und vertiefen können. Es braucht genügend Zeit für die praktische Ausbildung, dann können wir auch selbstständig arbeiten. Wichtig ist uns dabei Abwechslung, denn wir wollen nicht überwiegend Arbeiten verrichten, die sonst niemand übernehmen möchte.

Diejenigen, die eine Weiterbildung machen wollen, sollen noch stärker unterstützt werden. Dazu gehören Teilzeitarbeit und wenn nötig Stipendien.



**AGVS | UPSA**

Auto Gewerbe Verband Schweiz  
Union professionnelle suisse de l'automobile  
Unione professionale svizzera dell'automobile

\* Diese Charta ist 2012 von 31 Nachwuchskräften erarbeitet worden: Lukas Affentranger, Miriam Aissaoui, Cyrill Albus, Dennis Borer, Sandro Brühlhart, Urs Handschin, Robin Hasler, Michail Hermann, Marc Imfeld, Raphael Imhof, Valmir Kastrati, Darius Kaufmann, Martin Kempf, Delu Kheder, Samuel Köng, Denise Lohm, Ivica Lukic, Pascal Metzger, Thomas Ruef, Patrick Schuler, Tobias Tschan, Arton Usejini, Cyril Vivanco, Martin Weltner, Daniel Widmer, Josip Zubak